

LANDRAUB – Die globale Jagd auf Ackerland



Donnerstag, 9.12.2021



19.00 Uhr

Kurzbeschreibung

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Jedes Jahr gehen etwa 12 Millionen Hektar Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. Mit dem Landraub wollen sich die Reichsten der Welt Zugriff auf die wichtigste Ressource dieser Welt sichern. Statt Bauern und Bäuerinnen bestimmen dann Profitinteressen über die Böden. Wird dieser Raubzug nicht verhindert, werden unsere Lebensgrundlagen zerstört. „Landraub“ portraitiert die Investoren und ihre Opfer. Ihr Selbstbild könnte unterschiedlicher nicht sein. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen. Zwei Jahre ist das Filmteam um die Welt gereist und hat die Täter und Opfer des neuen Kolonialismus besucht. Aufgezeigt wird, wie indigene Völker und einzelne Bauern und Bäuerinnen in Europa, Afrika, Asien und Südamerika vertrieben werden und Nahrung nicht für die Region, sondern im großen Stil für die Märkte der wohlhabenden Länder produziert wird.



Dokumentarfilm, mehrsprachig, OmdU · Österreich, 2015 · Länge: 95 Min. · Regie: Kurt Langbein

Filmgespräch mit Regisseur Kurt Langbein

Kurt Langbein, geboren 1953 in Wien, ist Journalist und Filmemacher. Er arbeitet zunächst als Dokumentarfilmer beim ORF und ist später Ressortleiter Inland beim „profil“. Seit 1992 ist er selbständiger Produzent und Regisseur von Dokumentarfilmen wie Landraub, Wunder-Heilung, Zeit für Utopien. Als Autor veröffentlicht er mehrere Sachbücher (u. a. Bittere Pillen, Kursbuch Gesundheit, Das Medizinkartell, Radieschen von oben). Für herausragende Leistungen in Funk und Fernsehen bekommt er den Axel Corti Preis und den Rennerpreis für sein Lebenswerk.

Schwerpunkte

Landgrabbing, Agrarinvestitionen und -förderungen, industrielle Landwirtschaft